



# DATENQUALITÄT IM UNTERNEHMEN

Fachpublikation im Rahmen der Hinterleitner Finance Operations Academy

---

Manuel Hinterleitner





## Inhaltsverzeichnis

<b>Warum verlässliche Daten die Grundlage erfolgreicher Unternehmensentscheidungen sind .....</b>	<b>2</b>
<i>Kostenloser Praxisleitfaden von Hinterleitner Finance Operations .....</i>	<i>2</i>
<i>1. Warum Datenqualität entscheidend ist .....</i>	<i>2</i>
<i>2. Was bedeutet Datenqualität? .....</i>	<i>2</i>
<i>3. Die häufigsten Ursachen schlechter Datenqualität .....</i>	<i>3</i>
<i>4. Die sechs Merkmale hochwertiger Daten .....</i>	<i>3</i>
<i>5. Welche Auswirkungen hat schlechte Datenqualität? .....</i>	<i>4</i>
<i>6. Maßnahmen zur Verbesserung .....</i>	<i>5</i>
<i>Die Datenqualitäts-Checkliste.....</i>	<i>6</i>
<i>Warnsignale .....</i>	<i>6</i>
<i>Quick-Tipps.....</i>	<i>7</i>
<i>Fazit .....</i>	<i>7</i>
<i>Über Hinterleitner Finance Operations.....</i>	<i>7</i>
<i>Kostenloses Erstgespräch .....</i>	<i>8</i>





# Warum verlässliche Daten die Grundlage erfolgreicher Unternehmensentscheidungen sind

## Kostenloser Praxisleitfaden von Hinterleitner Finance Operations

**Effizient. Transparent. Präzise.**

### 1. Warum Datenqualität entscheidend ist

Unternehmerische Entscheidungen sind nur so gut wie die Informationen, auf denen sie beruhen.

Werden Reports, Dashboards oder Liquiditätsübersichten auf fehlerhaften oder unvollständigen Daten aufgebaut, können selbst professionell gestaltete Auswertungen zu falschen Schlussfolgerungen führen.

Datenqualität ist daher keine technische Fragestellung, sondern ein wesentlicher Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen.

Ob Umsatzanalysen, Kostenübersichten oder Liquiditätsplanungen – die Aussagekraft hängt unmittelbar von der Qualität der zugrunde liegenden Daten ab.

### 2. Was bedeutet Datenqualität?

Von hoher Datenqualität spricht man, wenn Unternehmensdaten folgende Anforderungen erfüllen:

- ⇒ vollständig
- ⇒ korrekt
- ⇒ aktuell
- ⇒ einheitlich
- ⇒ nachvollziehbar
- ⇒ konsistent

Nur wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, lassen sich zuverlässige Reports und fundierte Entscheidungen ableiten.



### 3. Die häufigsten Ursachen schlechter Datenqualität

#### Manuelle Dateneingaben

Übertragungsfehler, Zahlendreher oder versehentlich gelöschte Informationen entstehen häufig durch manuelle Eingaben.

---

#### Unterschiedliche Datenquellen

Werden Daten aus mehreren Excel-Dateien oder verschiedenen Systemen zusammengeführt, entstehen häufig unterschiedliche Datenstände.

---

#### Fehlende Standards

Uneinheitliche Bezeichnungen, unterschiedliche Dateiformate oder verschiedene Berechnungsmethoden erschweren eine konsistente Auswertung.

---

#### Veraltete Stammdaten

Nicht aktualisierte Kunden-, Lieferanten- oder Artikeldaten führen zu fehlerhaften Auswertungen.

---

#### Fehlende Plausibilitätsprüfungen

Werden Daten vor der Weiterverarbeitung nicht kontrolliert, bleiben Fehler oft unbemerkt.

---

### 4. Die sechs Merkmale hochwertiger Daten

#### Vollständigkeit

Alle erforderlichen Informationen liegen vollständig vor.

**Beispiel:**

Zu jeder Rechnung sind Kundennummer, Rechnungsdatum und Betrag erfasst.

---

#### Korrektheit

Die gespeicherten Daten entsprechen den tatsächlichen Gegebenheiten.

**Beispiel:**

Rechnungsbeträge stimmen mit den Buchungen überein.

---

## Aktualität

Die Daten spiegeln den aktuellen Stand wider.

**Beispiel:**

Offene Forderungen werden regelmäßig aktualisiert.

---

## Konsistenz

Informationen sind in allen Systemen identisch.

**Beispiel:**

Der Umsatz ist im ERP-System, im Reporting und im Dashboard gleich.

---

## Einheitlichkeit

Bezeichnungen, Formate und Berechnungen folgen festen Standards.

**Beispiel:**

Datumsangaben werden überall im gleichen Format verwendet.

---

## Nachvollziehbarkeit

Jede Kennzahl kann bis zur ursprünglichen Datenquelle zurückverfolgt werden.

---

## 5. Welche Auswirkungen hat schlechte Datenqualität?

Schlechte Datenqualität führt häufig zu:

- ⇒ fehlerhaften Reports
- ⇒ falschen Managemententscheidungen
- ⇒ unnötigem Zeitaufwand
- ⇒ doppelter Datenpflege
- ⇒ Vertrauensverlust in Kennzahlen
- ⇒ manuellen Nacharbeiten
- ⇒ Verzögerungen im Monatsreporting
- ⇒ höheren Kosten

Oft wird dabei mehr Zeit für die Fehlersuche als für die eigentliche Analyse verwendet.

---

## 6. Maßnahmen zur Verbesserung

### Stammdaten regelmäßig pflegen

Veraltete oder doppelte Datensätze sollten regelmäßig bereinigt werden.

---

### Einheitliche Standards definieren

Legen Sie fest:

- ⇒ Dateinamen
  - ⇒ Datenformate
  - ⇒ Kennzahldefinitionen
  - ⇒ Verantwortlichkeiten
- 

### Plausibilitätsprüfungen durchführen

Kontrollieren Sie regelmäßig:

- ⇒ Summen
  - ⇒ Vorjahresvergleiche
  - ⇒ Budgetabweichungen
  - ⇒ außergewöhnliche Veränderungen
- 

### Daten automatisiert übernehmen

Automatisierte Datenimporte reduzieren Übertragungsfehler erheblich.

---

### Verantwortlichkeiten festlegen

Jeder Datenbestand sollte einer verantwortlichen Person zugeordnet sein.

---

### Prozesse dokumentieren

Dokumentierte Abläufe sorgen für einheitliche Arbeitsweisen und erleichtern Vertretungen.

---

## Die Datenqualitäts-Checkliste

### Stammdaten

- Kundenstammdaten aktuell
  - Lieferantenstammdaten aktuell
  - Artikelstammdaten aktuell
  - Dubletten entfernt
- 

### Reporting

- Einheitliche Datenquellen
  - Kennzahlen dokumentiert
  - Plausibilitätsprüfungen durchgeführt
  - Berichte standardisiert
- 

### Prozesse

- Verantwortlichkeiten definiert
  - Arbeitsanweisungen vorhanden
  - Prozesse dokumentiert
  - Versionierung geregelt
- 

### Automatisierung

- Datenimporte automatisiert
  - Manuelle Eingaben reduziert
  - Excel-Vorlagen standardisiert
  - Regelmäßige Qualitätskontrollen
- 

### Warnsignale

Achten Sie besonders auf folgende Hinweise:

- ⚠ Unterschiedliche Zahlen in verschiedenen Berichten
- ⚠ Häufige manuelle Korrekturen
- ⚠ Fehlende Stammdaten



- ⚠ Mehrfache Datenerfassung
- ⚠ Lange Suchzeiten
- ⚠ Wiederkehrende Fehler
- ⚠ Unterschiedliche Dateiversionen
- ⚠ Geringes Vertrauen in Reports

## Quick-Tipps

- ✓ Nutzen Sie möglichst eine zentrale Datenbasis.
- ✓ Definieren Sie klare Verantwortlichkeiten.
- ✓ Dokumentieren Sie Ihre Kennzahlen.
- ✓ Führen Sie regelmäßige Datenqualitätsprüfungen durch.
- ✓ Reduzieren Sie manuelle Dateneingaben.
- ✓ Standardisieren Sie Vorlagen und Prozesse.
- ✓ Überprüfen Sie Stammdaten mindestens einmal pro Quartal.

## Fazit

Datenqualität ist die Grundlage jedes professionellen Reportings.

Je strukturierter Unternehmensdaten gepflegt, geprüft und dokumentiert werden, desto verlässlicher werden Auswertungen, Dashboards und Managemententscheidungen.

Bereits kleine Verbesserungen – wie standardisierte Datenformate oder regelmäßige Plausibilitätsprüfungen – können die Qualität der Unternehmensinformationen nachhaltig steigern.

## Über Hinterleitner Finance Operations

Wir unterstützen Unternehmen dabei, Datenstrukturen zu optimieren, Datenqualität nachhaltig zu verbessern und eine verlässliche Grundlage für Reporting, Dashboards und Finanzanalysen zu schaffen.

### Unsere Leistungen:

- ⇒ Datenmanagement & Datenqualität
- ⇒ Plausibilitätsprüfungen & Datenvalidierung
- ⇒ Datenkonsolidierung
- ⇒ Reporting & Auswertungen
- ⇒ KPI-Management & Dashboards
- ⇒ Excel- & Datenlösungen





- ⇒ Reporting-Standards
- ⇒ Prozessdokumentation
- ⇒ Digitalisierung & Automatisierung

## Kostenloses Erstgespräch

Möchten Sie die Datenqualität in Ihrem Unternehmen verbessern oder eine verlässliche Grundlage für Ihr Reporting schaffen?

**Hinterleitner Finance Operations**

[www.hinterleitner-finance.at](http://www.hinterleitner-finance.at)

[office@hinterleitner-finance.at](mailto:office@hinterleitner-finance.at)

